

**CHÂTEAU LATOUR**  
**Château Latour**  
**1er Cru Classé, AC Pauillac**



Jahrgang:	2010
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Château Latour</b>
Traubensorten:	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot, Cabernet Franc
Alkoholgehalt:	14.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Parker 100, Gabriel 19, Galloni 100

Schon jetzt eine Legende, komponiert aus 90.5% Cabernet Sauvignon, 8.5% Merlot, 0.5% Petit Verdot und 0.5% Cabernet Franc. In der Nase eine wunderbare Kombination aus Cassis, Pflaumen, dunklen Beeren, Veilchen und Toast Noten, mit Nuancen von schwarzen Oliven, Trüffel, Lehm und Bleistift. Reicher, balancierter Gaumen, mit unendlicher Länge.

### **Produzent**

Das Château Latour überzeugt Weinkenner auf der ganzen Welt mit seinen Weinen. Bereits seit 1855 wurde dem Weingut sogar der begehrte Rang Premier Cru Classé verliehen. Insgesamt drei Rotweine produziert das im Südwesten Frankreichs gelegene Weingut - diese verzaubern den Gaumen ihrer Genießer allerdings mit einer Qualität, die den sonneverwöhnten Trauben Pauillacs zuzuschreiben ist. Aus diesen wird der auf der gesamten Welt populäre Grand Vin de Château Latour gewonnen. Mehrere Rebsorten verleihen ihm seinen besonderen Wert, darunter die Edelrebe Cabernet Sauvignon. Im Zusammenspiel mit Merlot, Cabernet Franc und schließlich auch Petit Verdot kreiert das Château Latour höchstklassige Rotweine, die bereits mehrmals mit bis zu 100 Parker-Punkten ausgezeichnet worden ist. Château Latour befindet sich im Herzen der Appellation Médoc, nordwestlich der Stadt in der Gemeinde Pauillac ganz in der Nähe Saint-Julien. Nicht ohne Grund hat sich die Bezeichnung Bordeauxwein fest etabliert. Das Château Latour profitiert somit von seiner günstigen Lage in einer der besten Weinregionen der Welt. Die Böden bringen mit ihrer Wärmespeicherfähigkeit und der Wasserdurchlässigkeit alles mit, was Reben einem Boden abverlangen. Die Nähe zum Atlantik sorgt für ein mildes Klima, während die Nähe zur Gironde dazu beiträgt, dass die Trauben während ihres

Wachstumszyklus keinen nachhaltigen Schaden durch Kälte davontragen. Was auch der früheren Reifung der edlen Trauben zuträglich ist.